

Protokoll

über die Sitzung des Jugendforums Brückenschlag am Mittwoch, 28.11.2018, um 19:00 Uhr, im Generationenhaus der Interessengemeinschaft e. V., Am Paaschberg 8, 21376 Salzhausen.

Anwesend: Frau Britta Keller (Gemeinderat Salzhausen),
Herr Michael Danne (Gemeinderat Salzhausen)
Herr Peter Klindworth (Kirchengemeinde Salzhausen)
Herr Nikolaus Lemberg (Interessengemeinschaft e. V.)
Herr Andreas Brammer (Reso-Fabrik e. V.),
Frau Lea Tewes (Reso-Fabrik e. V.),
Herr Harald Steffens (Reso-Fabrik e. V.),
Herr Stefan Baumann (Kreisvolkshochschule)
Frau Gabriele Dilger (Kreisvolkshochschule)
Herr Philippe Ruth (Verwaltung).

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung, Fr. Britta Keller
- Überarbeitung der Grundsätze vom Jugendforum Brückenschlag (Die Grundsätze und ein überarbeiteter Entwurf sind der Einladung als Anlage beigelegt.)
- Bericht über den Vortrag „Medienkompetenz“ am 07.11.2018
- Sammeln von Themenwünschen für einen nächsten Vortrag
- Öffentlichkeitsarbeit in Jugendgruppen
- Kultursommer 2019 LICHT UND SCHATTEN
Sind Projekte/Veranstaltungen geplant? Werden noch Unterstützer/Mitstreiter gesucht?
- Volkstrauertag: Kann man Jugendliche in diesen Gedenktag mit einbinden? Wenn ja, Wie?
- Mögliche Zusammenarbeit der Kreisvolkshochschule mit den lokalen Akteuren (Herr Stefan Baumann, Leiter der KVHS, ist zur Sitzung eingeladen.)
- Terminplanung, Vorbereitung Ferienprogramm 2019
- Offene Gesprächsrunde
- Schließung der Sitzung.

1. Eröffnung und Begrüßung

Frau Keller eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten. Herr Baumann und Frau Dilger von der KVHS stellen sich und ihre Tätigkeit kurz vor.

2. Überarbeitung der Grundsätze vom Jugendforum Brückenschlag

Frau Keller leitet in den Sachverhalt ein, da sie den vorliegenden Änderungsvorschlag für die Grundsätze des Jugendforums Brückenschlag erarbeitet hat und erläutert diesen.

Alle Anwesenden sprechen sich für eine regelmäßige Fortschreibung der Grundsätze aus. Es werden ein paar wenige redaktionelle Änderungen im Entwurf einvernehmlich vorgenommen. Die von den Anwesenden einstimmig beschlossenen überarbeiteten Grundsätze sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

3. Bericht über den Vortrag Medienkompetenz am 07.11.2018

Frau Keller berichtet über den, von Frau Silke Scheiderer (Reso-Fabrik e. V.), durchgeführten Vortrag zum Thema „Medienkompetenz“, am 07.11.2018 im Rathaus. Es handelte sich hierbei um eine erste Auftaktveranstaltung an der 27 Interessierte Jugendliche, Lehrer und Eltern teilgenommen haben. Es wurde erstmal ein grober Überblick darüber verschafft, welche Medien nutzen Jugendliche überhaupt. Ein weiteres großes Thema war Cyber-Mobbing. Weitergehende Veranstaltungen zu konkreten Themen sollen noch stattfinden. Die Präsentation von Frau Scheiderer zum Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

4. Sammeln von Themenwünschen für einen nächsten Vortrag

Am 20.03.2019, ab 19:00 Uhr, wird es einen Vortrag zum Thema „Cyber-Mobbing“ in Sitzungszimmer des Rathauses für alle Interessierten geben.

Ein Vortragstermin für „Argumentationshilfen gegen Rechtsextremismus“ ist für Anfang Februar 2019 geplant.

5. Öffentlichkeitsarbeit in Jugendgruppen

Das Thema „Öffentlichkeitsarbeit in Jugendgruppen“ wird auf eine der nächsten Sitzungen des Jugendforums Brückenschlag verlegt.

6. Kultursommer 2019 LICHT UND SCHATTEN

Zurzeit ist von den Teilnehmern am Jugendforum Brückenschlag keine Beteiligung am Kultursommer 2019 mit dem Thema „LICHT UND SCHATTEN“ geplant.

Auf Vorschlag von Herrn Klindworth können sich die Anwesenden ein Open-Air-Kino hinter der Kirche als gemeinsame Aktion des Jugendforums Brückenschlag vorstellen. Herr Klindworth wird sich um die ersten Abstimmungsgespräche kümmern.

Der Kultursommer findet von April bis September 2019 statt. Hierzu können Veranstaltungen unter folgendem Link angemeldet werden: <http://www.kulturlandkreis-harburg.de/portal/seiten/kultursommer-2019-licht-und-schatten-1474-12.html>. Für Fragen steht Frau Annika Flüchter unter Tel.: 0 40 / 79 01 76 71 oder per E-Mail unter fluechter@kiekeberg-museum.de zur Verfügung. Veranstaltungen die bis 15. Januar 2019 abgegeben werden, werden noch ins Programmheft mit aufgenommen.

7. Volkstrauertag

Frau Keller berichtet, dass sie zum ersten Mal an einer Veranstaltung zum Volkstrauertag teilgenommen hat. Ihr ist aufgefallen, dass die Teilnehmer insgesamt ein hohes Alter aufgewiesen haben. Sie würde gerne Jugendliche motivieren sich auch in irgendeiner Form am Volkstrauertag zu beteiligen. Allerdings ist ihr nicht klar, wer diese Veranstaltung organisiert und was speziell für Jugendliche zusätzlich in das Programm mit aufgenommen werden kann.

Herr Danne teilt mit, dass der Volkstrauertag an den Krieg erinnern und mahnen soll. Eine solche lange Friedenszeit hat es in Deutschland lange nicht gegeben.

Die Anwesenden sind sich nicht sicher, wer die Ausgestaltung des Volkstrauertages organisiert und wie dieser Tag mit zusätzlichen Aktionen, speziell für Jugendliche; erweitert werden kann. Das Thema sollte auf jeden Fall an die Schulen herangetragen werden, um das Bewusstsein zu wecken, dass es immer noch Opfer von Gewalt und Terror auf der Erde gibt. Alle Beteiligten sollen Ideen zur Ausgestaltung des Volkstrauertages entwickeln und zurückmelden.

8. Mögliche Zusammenarbeit mit der KVHS

Frau Keller äußert, dass sie eine Zusammenarbeit mit der KVHS im Rahmen des Ferienprogramms für wünschenswert hält.

Herr Brammer teilt mit, dass die Vorbereitungen für das Ferienprogramm 2019 Ende Januar/Anfang Februar beginnen. Veranstaltungen können dann bis zum April gemeldet werden.

Herr Lemberg teilt mit, dass die Schulkindbetreuung die Ferienbetreuung wieder je zur Hälfte in Garstedt und in Salzhausen durchführen wird. Die Eltern sind hier eher an einer achtstündigen Betreuung ohne viele Veranstaltungen interessiert.

Herr Baumann erklärt, dass eine Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des Ferienprogramms mit der KVHS möglich ist. Das Angebot richtet sich dann an Jugendliche zwischen neun und achtzehn Jahren. Bei den Veranstaltungen der KVHS im Rahmen des Talentcampus „Kultur macht stark“ handelt es sich um eine Rundumfinanzierung mit Essen usw. Es entstehen keine Kosten für die Jugendlichen. Die Ressourcen sind hier allerdings begrenzt. Von der Organisation bis hin zur Durchführung von Veranstaltungen ist alles möglich. Allein die Bindung zu den Kindern und Jugendlichen ist noch nicht da, da die KVHS bisher nur als Erwachsenenbildungsträger aufgetreten ist. Für die Organisation von Veranstaltungen, die in das Ferienprogramm mit aufgenommen werden sollen, benötigt die KVHS zwei bis drei Monate Vorlaufzeit. Ansprechpartner für den Talentcampus ist Herr Baumann für freie Angebote Frau Dilger (g.dilger@lkharburg.de).

9. Terminplanung, Vorbereitung Ferienprogramm 2019

Frau Keller teilt mit, dass es in diesem Jahr keine Tombola auf dem Weihnachtsmarkt in Salzhausen geben wird, sodass von hier keine finanzielle Unterstützung für das Ferienprogramm zu erwarten ist.

Herr Ruth merkt in diesem Zusammenhang an, dass die Erlöse der Versteigerung auf dem Kirch- und Markttag 2018 dem Ferienprogramm 2019 zur Verfügung gestellt wurden und noch restliche Mittel aus 2018 zur Verfügung stehen.

Frau Keller weist auf folgende Termine hin:

- Am 01.12.2018 Start des Adventskalenders auf dem Brückenschlag-Blog.
- Am 28.01.2019 Sitzung des Jugendausschusses.
- Am 20.03.2019 Vortrag zum Thema Cyber-Mobbing.
- Am 03.04.2019 nächstes Treffen des Jugendforums Brückenschlag. Das Treffen wird in den Räumen der Schulkindbetreuung, Am Paaschberg 13, stattfinden.
- Am 25.04.2019 Sitzung des Jugendausschusses.

10. Offene Gesprächsrunde

Weitere Themen für die offene Gesprächsrunde werden nicht vorgetragen.

11. Schließung der Sitzung

Frau Keller schließt die gegen 20:22 Uhr die Sitzung.



Britta Keller
Vorsitzende Jugendausschuss



Philippe Ruth
Protokollführer